

# Quartier- management

Institut für  
Stadtteilentwicklung,  
Sozialraumorientierte Arbeit  
und Beratung

# ISSAB

## Leistungen

- Wissenschaftsgestützte Begleitung bei der Entwicklung von Handlungskonzepten
- Durchführung und Koordination von Einzelprojekten, deren fortlaufende Dokumentation und Analyse
- Beratung von kommunalen und freien Trägern in Fragen der Konzeptions-, Organisations- und Personalentwicklung
- Entwicklung von Bürgerbeteiligungs- und Aktivierungskonzepten für ausgewählte Quartiere
- Begleitung von Zielfindungsprozessen
- Qualifizierung von Fachkräften

Quartiermanagement ist ein strategischer Ansatz in der integrierten Stadt(teil)entwicklungspolitik.

Er zielt darauf ab, in benachteiligten Wohnquartieren Lebensbedingungen zu verbessern bzw. zu stabilisieren. Der bereichsübergreifende und ressourcenbündelnde Ansatz wird unter möglichst breiter Beteiligung von Wohnbevölkerung, ortsansässigen Institutionen, Vereinen, Verbänden und der lokalen Wirtschaft realisiert. Folgende Akteurs- und Handlungsebenen werden im Quartiermanagement miteinander verzahnt: Gebietsbeauftragte innerhalb der kommunalen Verwaltung, Stadtteilarbeiter/innen vor Ort und Stadtteilmoderator/innen im intermediären Bereich.

# Quartiermanagement in Essen

## Quartiermanagement Essener Modell

### **Gebietsbeauftragte**

Stadt Essen  
Büro Stadtentwicklung

### **Stadtteilmoderation**

ISSAB, Universität  
Duisburg Essen

### **Stadtteilarbeit**

Fachämter  
und Verbände

Seit ca. 20 Jahren besteht zwischen der Universität Duisburg-Essen und der Stadt Essen eine dauerhafte vertragliche Kooperation auf den Gebieten der Sozialen Arbeit und der Stadtteilentwicklung.

Ziel ist es, Lebensbedingungen in ausgesuchten Essener Stadtteilen orientiert an den Lebensentwürfen und Interessen der Bewohner/innen zu verbessern.

Für fünf Standorte existieren Einzelprojektverträge unter Beteiligung Freier Träger sowie weiterer Institutionen.

In den Stadtteilen, die über das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt gefördert werden, wird der Stadtteilentwicklungsprozess über das Essener Modell „Quartiermanagement“ organisiert und gesteuert. Folgende Akteurs- und Handlungsebenen werden im Organisations- und Steuerungsmodell miteinander verzahnt:

Gebietsbeauftragte innerhalb der Verwaltung, Stadtteilmoderation im intermediären Bereich und Stadtteilarbeit vor Ort. In diesem Kontext bietet ein bundesweit einzigartiges Projektstudium in Essen ca. 50 Studierenden des Studiengangs Soziale Arbeit eine praxisnahe Ausbildung.